



"Evolution und Revolution in der Fahrzeugsicherheit

"Evolution und Revolution in der Fahrzeugsicherheit"

Prof. Dr. Ing. Rodolfo Schöneburg, Leiter Passive Sicherheit und Fahrzeugfunktionen Mercedes-Benz Cars, wurde heute der renommierte "Pathfinder Award" der amerikanischen Sicherheitsvereinigung "Automotive Safety Council" verliehen. Mit diesem Preis zeichnet die unabhängige Organisation jedes Jahr Persönlichkeiten aus, die entscheidend zur Verbesserung der automobilen Sicherheit beigetragen haben.
"Wir haben in den letzten Jahren enorme Fortschritte in der Passiven als auch der Aktiven Sicherheit erzielt und werden hier auch zukünftig weitere Potenziale erschließen", erläuterte Prof. Schöneburg am Rande der Konferenz in Reunion/Florida. "Einerseits gilt es, bewährte Sicherheitssysteme im Fahrzeug kontinuierlich zu verbessern und zu optimieren, andererseits muss man aber auch erkennen, wenn nur noch über völlig neue Lösungen weitere Potenziale zu erschließen sind." Evolutionäre Weiterentwicklung und revolutionäre Innovationen sind seiner Meinung nach die Schlüssel erfolgreicher Sicherheitsentwicklung.
Fortschritte erwartet Schöneburg in den kommenden Jahren sowohl bei der Unfallvermeidung wie bei den Insassenschutzsystemen. Dabei kommt der Früherkennung von kritischen Fahrsituationen eine ganz besondere Bedeutung zu. Bereits die nächste Generation der neuen S-Klasse wird mit einer Vielzahl neuer Systeme das Autofahren noch sicherer und gleichzeitig noch komfortabler machen. Bewährte Sicherheitssysteme wurden an vielen Stellen im Detail verbessert und optimiert, gleichzeitig erblicken in diesem Fahrzeug aber auch völlig neue Ansätze das Licht der Fahrzeugwelt.
Anti-Blockier-System, ESP, Airbag oder Sicherheitsfahrergastzelle: Mit solchen Innovationen hat Mercedes-Benz einst die Fahrzeugsicherheit revolutioniert. Die Marke arbeitet seit Jahrzehnten kontinuierlich an der Sicherheitstechnik der Zukunft. Die Ergebnisse dieses Strebens haben immer wieder Maßstäbe in der Fahrzeugsicherheit gesetzt: Was Ingenieure der Stuttgarter Marke entwickeln, macht Millionen Automobile in aller Welt sicherer. Schöneburg: "Unser erklärtes Ziel bei Mercedes-Benz ist es, unsere Trendsetter-Funktion auf dem Gebiet der Sicherheit weiter auszubauen."
Prof. Dr. Ing. Rodolfo Schöneburg wurde am 30. Oktober 1959 in Ciudad Bolivar in Venezuela geboren, studierte Luft- und Raumfahrttechnik und promovierte an der Technischen Universität Berlin. Er ist Inhaber einer Honorarprofessur an der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Dresden. Seit April 1999 ist er bei Mercedes-Benz als Centerleiter Sicherheit/Fahrzeugfunktionen tätig. Unter seiner Leitung ging unter anderem 2002 das präventive Insassenschutzsystem Mercedes-Benz PRE-SAFE in Serie, mit dem die Autoindustrie in eine neue Ära der Fahrzeugsicherheit startete. Im Jahr 2009 zeigte er mit einer Neuauflage des Mercedes-Benz Experimental-Sicherheits-Fahrzeuges ESF2009, welche Möglichkeiten Fahrzeugsicherheit noch bieten kann, wenn auch ungewöhnliche Wege beschritten werden. "Neue Pfade zu beschreiten und nicht auf Morgen zu warten", ist eine Leitlinie Schöneburgs.
Das "Automotive Safety Council wurde 1961 als "American Seat Belt Council gegründet und ist eine der größten amerikanischen Sicherheitsorganisationen mit Mitgliedern aus der Automobil- und Zulieferindustrie. In enger Zusammenarbeit mit der "National Highway Traffic Safety Administration" (NHTSA) hat das "Automotive Safety Council unter anderem mit Normen für Rückhalteeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Verkehrserziehung entscheidend zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr beigetragen. Weitere Infos: <http://www.aorc.org>

Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.